Damen Landesklasse Gr. 4

TSV Wäschenbeuren : TSV Weilheim/Teck
Samstag, 17.02.2024, 17:00 Uhr

Karban macht den Sack zu

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Gastteam des TSV Weilheim/Teck, als Wilhelmine Karban das Einzel gewinnen und damit den klaren 8:2 Sieg beim Gastgeber des TSV Wäschenbeuren sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Fischer und Günter, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 2:3 endete das Doppel zwischen Reinert / Kottmann und Fischer / Karban aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Chancenlos waren dann Hieber / Leibold gegen Löffler / Günter nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Nicht ganz mithalten konnte Julia Hieber, beim 1:3 gegen Gudrun Fischer, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Hieber endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Salome Leibold beim letztendlich klaren 0:3 gegen Anja Löffler. Das musste man neidlos anerkennen. Auf dem falschen Fuß erwischte Karola Reinert ihre Gegnerin Wilhelmine Karban beim überzeugenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Die siegbringende Taktik fehlte wenig später Dorothea Kottmann bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Claudia Günter ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Wäschenbeuren und des TSV Weilheim/Teck in die Box. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Julia Hieber gewann gegen Anja Löffler mit 3:2. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Gudrun Fischer wurden danach Salome Leibold unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ohne Satzgewinn für Karola Reinert verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Claudia Günter. Der neue Zwischenstand war 2:7. Beim folgenden 9:11, 11:13, 10:12 gegen Wilhelmine Karban fand Dorothea Kottmann von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Wäschenbeuren am 03.03.2024 gegen die TG Donzdorf um Wiedergutmachung, während die Gäste am 02.03.2024 gegen Tischtennis Frickenhausen II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Wäschenbeuren
Doppel: Reinert / Kottmann 0:1, Hieber / Leibold 0:1
Einzel: J. Hieber 1:1, S. Leibold 0:2, K. Reinert 1:1, D. Kottmann 0:2
TSV Weilheim/Teck
Doppel: Fischer / Karban 1:0, Löffler / Günter 1:0
Einzel: A. Löffler 1:1, G. Fischer 2:0, C. Günter 2:0, W. Karban 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (23:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").